

gemeinde



Urnenabstimmung vom 28. November 2021 Botschaft des Gemeinderats

Budget 2022

Abstimmungsfrage und Empfehlung zum Budget 2022

Bei einem Gesamtaufwand von 118'610'920 Franken und einem Gesamtertrag von 114'983'120 Franken resultiert für das Budget 2022 ein Defizit von 3'627'800 Franken. Der Steuerfuss beträgt 1,9 Einheiten (Vorjahr 1,9 Einheiten).

Bei Ausgaben von 10'624'700 Franken und Einnahmen von 300'000 Franken betragen die Nettoinvestitionen 10'324'700 Franken.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2025 und das Budget für das Jahr 2022 verabschiedet und beantragt folgende Punkte an die Stimmberechtigten:

1. Vom **Aufgaben- und Finanzplan** für die Periode 2023 bis 2025 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das **Budget** für das Jahr 2022 sei mit einem Aufwandüberschuss von 3'627'800 Franken, Investitionsausgaben von 10'624'700 Franken, einem Steuerfuss von 1,9 Einheiten sowie den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

Der Bericht der Controlling-Kommission (Seite 9) sowie der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht (Seite 62) liegen vor.

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Budget für das Jahr 2022 mit einem Aufwandüberschuss von 3'627'800 Franken, Bruttoinvestitionsausgaben von 10'624'700 Franken, bei einem Steuerfuss von 1,9 Einheiten sowie den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu?

Empfehlung der Controlling-Kommission

JA Die Controlling-Kommission empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Empfehlung des Gemeinderats

JA Der Gemeinderat empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Einladung zur Orientierungsversammlung

Am 8. November 2021 informiert der Gemeinderat umfassend über das Budget 2022. Die Orientierungsversammlung findet in der Turnhalle Wydenhof statt und startet um 19.30 Uhr. **Es gilt die Zertifikatspflicht.** Das gültige COVID-Zertifikat ist zusammen mit einem Ausweisdokument vorzuweisen.

Inhalt

Vorwort des Gemeinderats zum Budget 2022	7
Bericht der Controlling-Kommission	9
Budget 2022 im Detail	10
Beschlüsse und Kennntnisnahmen	10
Grundlagen zum Budget 2022 sowie zum Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2025.....	10
Gemeindestrategie	10
Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen	11
Gesamtübersicht	14
Kommentar zu den Planjahren 2023 bis 2025	15
Aufgabenbereiche	16
1 Politik und Verwaltungsführung	17
2 Bevölkerungsdienste und öffentliche Sicherheit	21
3 Bildung	24
4 Gesellschaft	30
5 Pflege und Betreuung	34
6 Soziale Sicherheit	38
7 Raum, Verkehr und Umwelt	42
8 Wasser, Abwasser und Entsorgung	47
9 Finanzen und Wirtschaft	51
10 Steuern	55
Erfolgsrechnung	58
Investitionsrechnung	59
Sonderkreditkontrolle.....	59
Investitionen Finanzvermögen.....	59
Geldflussrechnung	60
Kontrollbericht der Finanzaufsicht	62
Abstimmungsfrage und Abstimmungsempfehlung	63
Detailzahlen.....	63

Vorliegende Botschaft des Gemeinderats sowie die Detailzahlen zum Budget 2022 finden Sie in digitaler Form unter

ebikon.ch/budget2022

Vorwort des Gemeinderats zum Budget 2022

Mit dem Budget 2022 starten wir unseren gemeinsamen Weg in ein neues Legislaturprogramm und in eine neue Legislaturperiode. Zudem ist das Budget 2022 das erste Budget, welches auf Basis der Finanzstrategie erarbeitet wurde.

Oftmals ist der politische Alltag geprägt von kurz- und mittelfristigen Themen, Herausforderungen und Problemstellungen. In den letzten Monaten wurde vom Gemeinderat besonders viel Flexibilität abverlangt, wenn es beispielsweise darum ging, geeignete Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-Pandemie und deren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen zu erarbeiten. Den täglichen Herausforderungen begegnet der Gemeinderat gemeinsam mit der Verwaltung im operativen Tagesgeschäft. Hier steht der flexible und adäquate Umgang mit den Bedürfnissen der Ebikonerinnen und Ebikoner sowie den politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen im Vordergrund.

Die strategische Auseinandersetzung mit den langfristigen Zielen und der Zukunft unserer Gemeinde gehört genauso zu den Kernaufgaben des Gemeinderats. Wie soll Ebikon in 10 Jahren aussehen? Wie soll es sich in Zukunft anfühlen, in Ebikon zu leben, zu arbeiten oder die Freizeit zu verbringen? Welche Chancen und Risiken ergeben sich für unsere Gemeinde und was für eine Vision wollen wir gemeinsam verfolgen?

Das Zusammenspiel vom operativen Tagesgeschäft und den langfristigen, strategischen Zielen zeigt sich auch im Budget sowie in den Aufgaben- und Finanzplänen. Das Budget 2022 entstand in Anlehnung an die just verabschiedete Strategie, in welcher der Gemeinderat seine Vision für Ebikon bis in das Jahr 2031 formulierte:

«Ebikon vernetzt sich und führt einen aktiven Dialog – gesellschaftlich, wirtschaftlich, räumlich und politisch.»

Ausgehend von dieser Vision wurden im Legislaturprogramm 2021-2025 konkrete Ziele und Massnahmen definiert, welche die Grundlage waren für die Erstellung des vorliegenden Budgets 2022. Die Massnahmen, die Sie in dieser Botschaft als Budgetpositionen vorfinden, tragen allesamt zu den Legislaturzielen bei und unterstützen schliesslich unsere Vision für ein vernetztes, attraktives und lebenswertes Ebikon.

Die ebenfalls frisch verabschiedete Finanzstrategie stellte dabei ein wertvolles Hilfsmittel im Budgeterstellungprozess dar. Sie gewährleistet, dass die Kennzahlen und Leitsätze für eine nachhaltige Gesundung der Gemeindefinanzen eingehalten werden.

Das Budget 2022 schliesst mit einem Defizit von 3'627'800 Franken. Dass die Gemeinde ihre Ausgaben im Jahr 2022 nicht mit den Gemeindefinnahmen zu decken vermag, war bereits aus dem Aufgaben- und Finanzplan des Vorjahres bekannt. Dank erfreulichen Entwicklungen auf der Einnahmenseite fällt das Defizit für das Budgetjahr 2022 jedoch um 400'000 Franken tiefer aus, als ursprünglich geplant. Aufgrund der aktuellen konjunkturellen Entwicklung geht der Gemeinderat für die Planperiode 2023 bis 2025 weiterhin von einer eher positiven Entwicklung bei den Steuereinnahmen aus.

Gleichzeitig ist auf der Aufwandseite während den nächsten Jahren bei der Bildung, im Gesundheitswesen und der Sozialen Sicherheit mit weiter steigenden Kosten zu rechnen. Ebenso gilt es in der Verwaltung gezielte Personalverstärkungsmassnahmen umzusetzen,

um den Bedürfnissen und Ansprüchen der Bevölkerung weiterhin gerecht werden zu können. Als Gemeindeverwaltung haben wir einen gesetzlichen Auftrag zu erfüllen, wobei die Komplexität und der Aufwand für die Erfüllung dieses Auftrags zunehmen. Damit wir als Gemeinde unsere langfristige Vision sowie die gesteckten Legislaturziele erreichen und im Alltag hochwertige Dienstleistungen zur Zufriedenheit der Ebikoner Bürgerinnen und Bürger erbringen können, sind zusätzliche Stellenprozente in der Höhe von 600 Prozent notwendig.

Die intensive Auseinandersetzung mit unserer Strategie, dem Legislaturprogramm, dem Aufgaben- und Finanzplan sowie dem Budget für das bevorstehende Jahr bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Der Aufgaben- und Finanzplan zeigt, dass wir nach wie vor wichtige Aufgaben zu erledigen haben. Doch der Gemeinderat ist bereit, diese anzupacken. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Mithilfe

Der Gemeinderat und die Controlling-Kommission empfehlen den Stimmberechtigten, das Budget 2022 anzunehmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Bericht der Controlling-Kommission

Als Controlling-Kommission (CK) haben wir das Budget (Erfolgs- und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2022 sowie den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1.1.2023 bis 31.12.2025 geprüft. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag, dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern, Kapitel 2.5 Controlling, sowie der Gemeindeordnung, Art. 33.

Das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan entsprechen gemäss unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften.

Trotz Steuerfusserhöhung um 0,1 Einheiten per 1.1.2021 weist das vorliegende Budget 2022 erneut ein Defizit aus. Die von der Controlling-Kommission geäusserten Fragen und Bedenken konnten seitens des Gemeinderates ausgeräumt werden. Insbesondere hat die CK detailliert Kenntnis erhalten zum geplanten Personalausbau um 600 Stellenprozent. Dieser Stellenausbau ist nötig u.a. in den Abteilungen Bau, Steuern, Bibliothek und Soziales. Die CK hofft, dass das erforderliche Fachpersonal für die verschiedenen Abteilungen bald gefunden werden kann.

Die Controlling-Kommission hält den Gemeinderat an, die Schulraumplanung zu forcieren, damit auf das Schuljahr 2025/26 plangemäss das neue Schulhaus im Areal Ost bezogen werden kann. Gleichzeitig fordert die CK vom Gemeinderat eine generelle Priorisierung der Investitionsvorhaben - weniger ist mehr!

Im Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2023 -25 ist für 2023 eine erneute Steuererhöhung um 0,1 Einheiten vorgesehen. Die Controlling-Kommission fordert den Gemeinderat auf, von einer Steuererhöhung im Budget 2023 abzusehen, insbesondere wenn der Jahresabschluss 2021 und die Vorschau 2022 besser ausfallen sollten als erwartet.

Die Controlling-Kommission empfiehlt, das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'627'800 sowie den unveränderten Steuerfuss von 1,9 Einheiten und die Bruttoinvestitionen von CHF 10'624'700 zu genehmigen.

Ebikon, 30. September 2021

Die Präsidentin

Doris Mattmann-Berchtold

Die Mitglieder

Stefan Brunner	Silvia Illi
Stefan Bühler	Daniel Kilchmann
René Friedrich	Sylvie Landolt Mahler
Friedrich Heegemann	Daniel Schenker

Budget 2022 im Detail

Beschlüsse und Kenntnisnahmen

Die Gemeinde Ebikon hat zehn Aufgabenbereiche definiert. Pro Bereich sind die erwarteten Entwicklungen der Finanzen und Leistungen im Budgetjahr und in den drei weiteren Planjahren enthalten.

Die Stimmberechtigten befinden mit dieser Vorlage:

- über den „Saldo Globalbudget“ in der Erfolgsrechnung 2022,
- über „Total Ausgaben“ in der Investitionsrechnung 2022,
- über den Steuerfuss von 1,9 Einheiten
- und über die Leistungsaufträge der Aufgabenbereiche.

Die drei nachfolgenden Planjahre werden zur Kenntnis genommen.

Grundlagen zum Budget 2022 sowie zum Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2025

Gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden hat der Gemeinderat jährlich einen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zu erstellen und legt diesen den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme vor.

Der Aufgaben- und Finanzplan gibt Aufschluss über die voraussichtlichen Aufgaben und die Entwicklung der Finanzen der Gemeinde für die nächsten vier Jahre. Diese basieren auf der Gemeindestrategie. Die Angaben zum Jahr 2022 entsprechen dem Budget. Hinzu kommen drei Planjahre 2023 bis 2025.

Gemeindestrategie

Die Vision und die strategischen Stossrichtungen 2021 - 2031 definieren den Rahmen für die mittel- und langfristige Entwicklung der Gemeinde Ebikon und stellen eine zielorientierte Steuerung der Gemeinde sicher. Dabei stehen die gesellschaftliche, wirtschaftliche, räumliche und politische Vernetzung und der aktive Dialog im Zentrum der Tätigkeiten.

Visionen und strategische Stossrichtungen der Gemeinde Ebikon:

A - Gesellschaftlich

Wir ermöglichen die Mitwirkung am öffentlichen Leben, fördern gemeinsame Interessen in einer vielfältigen Bevölkerung und schaffen damit Identifikation und eine hohe Verbundenheit.

A.1 Begegnungsmöglichkeiten im Alltag pflegen und identitätsschaffende Zentren entwickeln.

A.2 Zeitgemässes Schulraum-, Bildungs- und Betreuungsangebot sicherstellen.

A.3 Altersgerechte Lebensformen fördern.

- A.4 Sinnstiftende Freizeit- und Vereinsangebote fördern.
- A.5 Präventions- und Integrationsarbeit über alle Generationen stärken.

B - Wirtschaftlich

Als bevorzugter Wirtschaftsstandort bietet Ebikon Verlässlichkeit, optimale Erreichbarkeit, eine partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie Nähe zu Ausbildungsstätten - als Basis für Kleinbetriebe als auch für global agierende Unternehmen.

- B.1 Gute Rahmenbedingungen für dienstleistungsorientierte Unternehmen schaffen.
- B.2 Bestehendes Gewerbe pflegen und Entwicklungsmöglichkeiten schaffen.
- B.3 Stakeholder Management weiterentwickeln.

C - Räumlich

Ebikon ist attraktiver Lebensraum. Wir pflegen unsere Naherholungsgebiete und setzen in den Siedlungsgebieten auf eine qualitative und nachhaltige Entwicklung.

- C.1 Identität von Ebikon als lebenswerte Gemeinde stärken.
- C.2 Moderates, qualitatives Wachstum fördern.
- C.3 Kantonsstrasse als Lebensraum entwickeln und nutzen.
- C.4 Überregionale Mobilitätsdrehzscheibe weiterentwickeln.

D - Politisch

Ebikon ist eine selbstbewusste, eigenständige Gemeinde, die ihre Entwicklung aktiv steuert. Wir fördern den politischen Dialog und die Partizipation, um zielführende Lösungen für die Bevölkerung zu erreichen.

- D.1 Schlüsselrolle im Rontal wahrnehmen.
- D.2 Ebikon nutzt die K5-Kooperation, um die kommunalen Interessen zu stärken.

E – Finanzen

- E.1 Steuersubstrat halten und weiterentwickeln.
- E.2 Der Steuerfuss soll maximal 2.0 Einheiten betragen

F – Verwaltung

- F.1 Digitalisierung umsetzen.
- F.2 Dienstleistungsorientierung stärken.
- F.3 Positionierung als attraktive Arbeitgeberin.

Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen

Das Legislaturprogramm der einzelnen Aufgabenbereiche bildet den Rahmen des Budgets 2022 sowie des Aufgaben- und Finanzplans 2023 -2025. Ebenfalls sind die nachfolgenden Parameter in die Planung eingeflossen.

Gesellschaftlich

- Aufgrund der aktuellen und geplanten Bautätigkeit wird weiterhin mit einer Zunahme der Wohnbevölkerung auf rund 14'500 Personen bis ins Jahr 2025 gerechnet. Auch

bei den Schülerinnen und Schülern (Schuljahr 21/22 1'448 Kinder/Jugendliche) ist mit steigenden Zahlen zu rechnen (Schuljahr 24/25 1'528 Kinder/Jugendliche).

- Demografisch wird der Anteil der Wohnbevölkerung über 65 Jahre weiter zunehmen. Im August 2021 lag der Anteil der über 65-jährigen bei rund 19 Prozent und wird in der Planperiode auf 23-24 Prozent anwachsen. Diese Entwicklung hat Auswirkungen auf den Bedarf an Pflegeheimplätzen und auch auf den Bereich der Spitex-Dienstleistungen. Die bedarfsgerechte Planung der Angebote stellt die Gemeinde vor grosse Herausforderungen. Auch ist damit zu rechnen, dass diese Entwicklung zu steigenden Sozialversicherungskosten (Ergänzungsleistungen) führen wird.

Wirtschaftlich

- Gemäss Einschätzungen des Bundes (SECO) hat sich die Konjunkturlage mit der Lockerung der Corona-Massnahmen für das Jahr 2021 massgeblich verbessert (BIP +3,6 Prozent). Es zeichnet sich auch für das Folgejahr eine weitere Erholung ab. Der Bund rechnet mit einem BIP Wachstum im Jahr 2022 von 3,4 Prozent. Gemäss SECO beträgt die Arbeitslosenquote für 2021 3,1 Prozent und wird voraussichtlich im Jahr 2022 auf 2,7 Prozent zurückgehen. Das SECO weist trotz den grundsätzlich positiven Aussichten auf Konjunkturrisiken hin (Pandemieentwicklung, Kapazitätsengpässe und einhergehende Inflation, Verhältnis zur EU usw.), die den weiteren Verlauf der wirtschaftlichen Erholung beeinflussen könnten.
- Für die Planperiode 2023 bis 2025 geht der Gemeinderat wieder von einem positiven Wachstum aus. Aufgrund der massiven Unterstützungsmassnahme des Bundes konnten die wirtschaftlichen Folgen der Lockdown-Massnahmen entschärft werden. Die Langzeitfolgen sind hingegen schwierig abzuschätzen.
- Im ersten Halbjahr 2021 sind die Fallzahlen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe trotzdem weiter angestiegen. Vor allem die Anzahl der ausgesteuerten Arbeitslosen nahm in dieser Zeit zu. Es muss deshalb davon ausgegangen werden, dass sich die Ausgaben für die Sozialhilfe auf hohem Niveau entwickeln und mit einer Erholung erst im Verlaufe des Jahres 2022 gerechnet werden kann.
- Die vorliegende Planungsrechnung geht von einer tiefen Inflationsrate aus. Bei den Zinsen erwartet der Gemeinderat in den nächsten Jahren einen geringfügigen Anstieg.
- In der Wirtschaftsförderung steht die Bestandspflege der ortsansässigen Gewerbes und der Unternehmen im Fokus. An der konstruktiven Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung wird festgehalten.

Räumlich und baulich

- Auf Grundlage der Immobilien- und der Infrastrukturstrategie wurde die Planung von Investitionen und Unterhaltsmassnahmen im vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2025 vorgenommen. Bei den gemeindeeigenen Immobilien besteht immer noch ein grosser Investitionsbedarf - insbesondere im Bereich der Bildungsbauten.
- Um die Bildungsbauten langfristig in der richtigen Qualität und Quantität zur Verfügung stellen zu können, hat die Gemeinde eine Strategie zur Schulraumplanung erarbeitet. Die Ortsparteien wurden in diesem Prozess angehört.
- Parallel zum Budgetabstimmungsprozess startet die öffentliche Auflage des revidierten Bau- und Zonenreglements. Nach Bereinigung allfälliger Einsprachen wird das Geschäft zur Abstimmung vorgelegt.

Politisch

- Die Stimmberechtigten haben im vergangenen Jahr der Einführung eines Wohnerrates zugestimmt. Gegenwärtig laufen verschiedene Vorbereitungen in Zusammenhang mit der Gesamtrevision der Gemeindeordnung.
- Die politische Vernetzung der Gemeinde Ebikon gegen innen und aussen ist eine wichtige Grundvoraussetzung, um nachhaltige und breit abgestimmte Lösungen erarbeiten zu können. So engagiert sich Ebikon in Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden, mit dem regionalen Entwicklungsträger LuzernPlus, dem Gebietsmanagement LuzernOst oder mit den Kernagglomerationsgemeinden (K5). Zudem ist die Gemeinde Ebikon Mitglied beim Verband Luzerner Gemeinden (VLG) und Partner bei der Kantonalen Wirtschaftsförderung. Mit dem Kanton und weiteren Partnern werden unterschiedliche Projekte realisiert.

Finanziell

- Der Gemeinderat hat eine Finanzstrategie erarbeitet und definiert damit die zukünftige Finanz- und Steuerpolitik. Die Finanzstrategie soll den Finanzhaushalt mittel- bis langfristig im Gleichgewicht halten und eine generationengerechte Verteilung der Kosten und Nutzen erreichen. Die vorliegende Planungsrechnung basiert auf den festgelegten Leitsätzen und berücksichtigt die Planungsparameter gemäss Szenario 3 der Finanzstrategie:
 - Wachstum Personalaufwand 0,5 Prozent für alle Planjahre
 - Keine Teuerung beim Betriebsaufwand
 - Gedämpfter Kostenverlauf bei den Sozial- und Gesundheitskosten
 - Höhere Vermögenssteuern der natürlichen Personen sowie Verzicht auf den Corona-Effekt bei den Steuereinnahmen
 - Steuerfuss ab 2023 2,0 Einheiten (+1/10 Einheit)
- In verschiedenen Aufgabengebieten sind zusätzliche Stellen erforderlich, um die aktuellen und zukünftigen Aufgaben fristgerecht und mit der notwendigen Qualität erbringen zu können. Die daraus resultierenden zusätzlichen Personalkosten sind im Budget 2022 berücksichtigt.

In den folgenden Planjahren ist dafür wieder ein Wachstum gemäss Finanzstrategie vorgesehen.

Übersicht der Planungsparameter

Planungsparameter	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuerfuss (Einheiten)	2.0	2.0	2.0
Wachstum der Bevölkerung	0.70%	0.80%	0.70%
Wachstum Steuerkraft natürliche Personen	2.00%	2.00%	2.00%
Wachstum Steuerkraft jur. Personen	2.00%	2.00%	2.00%
Veränderung Personalaufwand	0.50%	0.50%	0.50%
Veränderung Sach- und Betriebsaufwand	0.20%	0.20%	0.20%
Veränderung Transferaufwand	0.50%	0.50%	0.50%
Veränderung Entgelte	0.50%	0.50%	0.50%
Veränderung übriger Aufwand/Ertrag	0.00%	0.00%	0.00%
Zinssätze langfristiges Fremdkapital	0.60%	0.65%	0.70%

- Im Budget 2021 wurde davon ausgegangen, dass sich die Corona-Pandemie auch auf den Steuerertrag auswirkt. Es zeigt sich nun, dass die geschätzten Effekte nicht vollumfänglich eingetroffen sind. Für 2021 kann gegenüber dem Budget sogar von einem höheren Steuerertrag ausgegangen werden. Diese positive Entwicklung wurde bei der Budgetierung des Steuerertrages 2022 berücksichtigt. Wir gehen von einem Mehrertrag von rund 2.0 Mio. Franken aus.

In der Investitionsrechnung sind Bruttoausgaben von 10,6 Mio. Franken und Bruttoeinnahmen von 0.3 Mio. Franken geplant. Schwerpunkte liegen bei den Bildungsbauten und bei verschiedenen Infrastrukturerneuerungen.

Kommentar zu den Planjahren 2023 bis 2025

Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan basiert auf den aktuell bekannten Grundlagen, namentlich der Vision und den strategischen Stossrichtungen 2021 - 2031 sowie dem Legislaturprogramm 2021 - 2025. Der Gemeinderat geht aufgrund der aktuellen konjunkturellen Entwicklung für diese Planungsperiode von einer eher positiven Entwicklung bei den Steuereinnahmen aus. Auf der Aufwandseite ist für die nächsten Jahre bei der Bildung, im Gesundheitswesen und der Sozialen Sicherheit mit weiter steigenden Kosten zu rechnen. Die Planungsrechnung zeigt auf, dass voraussichtlich im Jahr 2023 eine weitere Steuererhöhung von 1/10 Einheiten auf 2,0 Einheiten unvermeidbar ist. Am Ende der Finanzplanperiode 2023 - 2025 kann aufgrund der getroffenen Planungsgrundlagen wieder mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet werden.

Dank dem vorhandenen Eigenkapital wird trotz der negativen Rechnungsjahre kein Bilanzfehlbetrag entstehen. Die in dieser Zeitspanne geplanten Investitionen können jedoch nicht durch eigene Mittel finanziert werden. Dies führt dazu, dass die Investitionen durch Fremdkapital finanziert werden müssen und die Nettoschulden der Gemeinde weiter anwachsen werden.

Aufgabenbereiche

Die Gemeinde Ebikon hat zehn Aufgabenbereiche definiert, welche nachfolgend im Detail beschrieben sind.

Pro Bereich werden die erwarteten Entwicklungen der Finanzen und Leistungen im Budgetjahr und in den drei weiteren Planjahren aufgeführt.

Die Stimmberechtigten befinden mit dieser Vorlage in der Erfolgsrechnung über den *Saldo Globalbudget* und in der Investitionsrechnung über *Total Ausgaben* für 2022, sowie den Steuerfuss von 1,9 Einheiten und den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche. Die drei nachfolgenden Planjahre werden zur Kenntnis genommen.

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
in 1'000 Franken		Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget
1 Politik und Verwaltungsführung	1'412	1'452	1'575	1'592	1'452	1'498
2 Einwohnerdienste u. öffentliche Sicherheit	909	784	920	909	942	999
3 Bildung	11'718	13'538	13'827	14'214	14'949	15'593
4 Gesellschaft	2'548	2'564	2'784	2'726	2'669	2'667
5 Pflege und Betreuung	4'023	3'750	4'121	4'051	4'010	4'027
6 Soziale Sicherheit	17'059	19'559	20'155	19'599	19'696	19'727
7 Raum, Verkehr und Umwelt	4'334	5'249	5'671	5'817	5'994	6'180
8 Wasser, Abwasser, Abfall	-	-	-	-	-	-
9 Finanzen und Wirtschaft	-915	-800	-1'007	-830	-933	-1'159
10 Steuern	-41'529	-41'719	-43'726	-47'163	-48'324	-49'531
Operatives Ergebnis Aufgabenbereiche	-441	4'378	4'321	915	454	1
Ausserordentlicher Erfolg	-692	-700	-693	-693	-693	-693
Gesamtergebnis	-1'132	3'678	3'628	222	-239	-692
Beschluss der Stimmberechtigten						
Kenntnisnahme der Stimmberechtigten						

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
in 1'000 Franken						
1 Politik und Verwaltungsführung	123	175	225	350	300	150
2 Einwohnerdienste u. öffentliche Sicherheit	1	250	950	-	1'100	-
3 Bildung	3'073	5'312	3'992	13'040	16'350	11'500
4 Gesellschaft	-	250	550	520	150	150
5 Pflege und Betreuung	413	800	550	1'750	1'050	1'050
6 Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-	-
7 Raum, Verkehr und Umwelt	2'532	915	1'515	2'887	2'865	3'665
8 Wasser, Abwasser, Abfall	2'207	1'650	2'580	2'300	2'250	2'050
9 Finanzen und Wirtschaft	98	140	263	100	100	100
10 Steuern	-	-	-	-	-	-
Total Ausgaben	8'447	9'492	10'625	20'947	24'165	18'665
8 Wasser, Abwasser, Abfall	-2'124	-380	-300	-300	-300	-300
Total Einnahmen	-2'124	-380	-300	-300	-300	-300
Nettoinvestitionen	6'323	9'112	10'325	20'647	23'865	18'365
Beschluss der Stimmberechtigten						
Kenntnisnahme der Stimmberechtigten						

1 Politik und Verwaltungsführung



Leistungsgruppen

- 100 politische Führung
- 101 Zentrale Dienste
- 102 Betriebsliegenschaften



Leistungsauftrag: Der Gemeinderat ist für die politisch-strategische Führung verantwortlich. Die fünf Kommissionen mit ihren je neun gewählten Mitgliedern sind politisch beratend tätig. Die operative Leitung der Gemeindeverwaltung liegt bei der Geschäftsführung. Die sechs Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter bilden die Geschäftsleitung und erbringen mit ihren Teams die Dienstleistungen für die Bevölkerung.



Lagebeurteilung: Das Bevölkerungswachstum, die demografische Entwicklung und gesellschaftliche Veränderungen bedeuten höhere Anforderungen an die Infrastruktur, an die Finanzen und an das Know-how der Mitarbeitenden. Es gilt, die finanziellen und personellen Ressourcen optimal für die Gemeinde Ebikon einzusetzen. In Anlehnung an die geplante Einführung des Einwohnerrats wird zudem das Führungs- und Organisationsmodell der Gemeinde Ebikon überprüft.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Reibungslose Einführung des Einwohnerrates

Digitalisierung als Chance nutzen

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislativziel	Wichtigste Massnahmen
F.1 / F.2	1 Digitalisierung als Chance nutzen	Digitalisierungsstrategie inkl. Kommunikationskonzept erarbeiten. Aufbau der notwendigen Kompetenzen
B.1 / B.2 / B.3	2 Wirtschaftsförderung weiter ausbauen	Proaktive Bestandspflege / Firmenbesuche / Unterstützung bei Neuansiedlungen
D.2	3 Einflussnahme in der Agglomeration und im Kanton stärken	Bewusster Einsatz für die eigenen Positionen, Interessen und Ziele gegenüber Dritten; Bündelung der Kräfte mit anderen (Agglomerations-) Gemeinden.
A / D	4 Reibungslose Einführung des Einwohnerrates	Strategische und operative Führungsorganisation überprüfen und anpassen. Change Prozess für die organisatorische Umsetzung vorbereiten
A / D	5 Die Gemeinde schafft Transparenz und Vertrauen	(Weiter-)Entwicklung des Stakeholder Management Offene, zielgruppengerechte Kommunikation

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Sanierung Verwaltungsliegenschaften	Planung	2021-2025	IR	100	100	200	200	150
Umgestaltung Empfang und Kundenleitung Gemeindehaus	Bearbeitung	2022	IR	125	125			
Weiterentwicklung Gemeinde-Kommunikation	Planung	2020	ER	30	50	40	40	40
Vorbereitung und Einführung Einwohnerrat	Planung	2021-2024	ER	100	75	75	150	200
Infrastruktur Einwohnerrat	Planung	2023-2024	IR			150	100	

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		1'412	1'452	1'575*	1'592**	1'452**	1'498**
Total	Aufwand	4'395	4'490	4'983	5'014	4'871	4'911
	Ertrag	2'982	3'038	3'407	3'422	3'419	3'413
Leistungsgruppen							
Politische Führung	Aufwand	1'445	1'512	1'635			
	Ertrag	32	60	60			
	Saldo	1'412	1'452	1'575			
Zentrale Dienste	Aufwand	1'206	1'167	1'475			
	Ertrag	1'206	1'167	1'475			
	Saldo	0	0	0			
Betriebsliegenschaf- ten	Aufwand	1'744	1'811	1'872			
	Ertrag	1'744	1'811	1'872			
	Saldo	0	0	0			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	123	175	225*	350**	300**	150**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	123	175	225	350	300	150

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2022:

Im Vordergrund steht die Umsetzung des Projekts Einwohnerrat. Eine paritätisch zusammengesetzte Spezialkommission wird sich weiter mit der Revision der Gemeindeordnung auseinandersetzen. Der Gemeinderat analysiert parallel dazu das Führungs- und Organisationsmodell und prüft verschiedene Szenarien. Dafür ist ein Betrag von 75'000 Franken vorgesehen (inkl. externe Unterstützung).

In den Bereichen Kommunikation und Personal sind die operativen Arbeiten stark angestiegen. Auch die Bedeutung der Informationstechnologie, verbunden mit Fragen rund um die Digitalisierung, hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Die vorhandenen Stellenprozente reichen nicht mehr aus, um den Anforderungen gerecht zu werden. Für die Bereiche Informationstechnologie und Personal ist deshalb eine Stellenerhöhung von 140 Prozent vorgesehen, ein Teil davon mittels Praktikumsstelle.

Für den Unterhalt der Betriebsliegenschaften müssen mehr Mittel aufgewendet werden. Infolge Budgetkürzungen im Vorjahr wurden verschiedene Unterhaltsarbeiten zurückgestellt.

Planjahre 2023 bis 2025:

Mit der geplanten Einführung des Einwohnerrates per 1. September 2024 wurden in den Plankosten entsprechende Mittel für die Weiterentwicklung (u.a. technische und infrastrukturelle Ressourcen) und für den Betrieb eingesetzt. Mit weiteren signifikanten Änderungen ist gegenwärtig nicht zu rechnen.

Investitionsrechnung

Budget 2022 / Planjahre 2023 bis 2025:

Geplant sind für die nächsten Jahre verschiedene Sanierungs- und Renovationsarbeiten zur Werterhaltung der Verwaltungliegenschaften.

2 Bevölkerungsdienste und öffentliche Sicherheit



Leistungsgruppen:

200	Bevölkerungsdienste
200	Wahlen- und Abstimmungen
200	Teilungsamt
200	Einwohnerkontrolle
201	Regionales Zivilstandsamt
202	Friedhof und Bestattung
203	Öffentliche Sicherheit
204	Feuerwehr
205	Zivilschutz



Leistungsauftrag: Ob im persönlichen Kontakt oder über den Onlineschalter – die Bevölkerungsdienste sind die erste Anlaufstelle für die Bevölkerung. Das Vorbereiten und die Durchführung von kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen sowie Wahlen gehören zu den demokratischen Grundaufgaben. Der Bereich der öffentlichen Sicherheit umfasst alle Blaulicht-Organisationen wie die Polizei, die Feuerwehr und den Bevölkerungsschutz.



Lagebeurteilung: Die steigende Anzahl Einwohner bedeutet eine Erhöhung der Fallzahlen für die Bearbeitung von Zuzügen, Wegzügen, Zivilstandsereignissen, Nachlassfällen usw. Der steigende Aufwand wird mittels Prozessoptimierungen sowie Digitalisierungslösungen (z.B. E-Umzug) abgefertigt.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A.1 / C.1	1 Friedhof erneuern und neue Bestattungsformen ermöglichen	Friedhof-Entwicklungs-Planung (FEP) umsetzen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Planung und Umsetzung Friedhofanlage	Bearbeitung	2021-2024	IR	250	950		1'100	

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		909	784	920*	909**	942**	999**
Total	Aufwand	3'678	3'688	3'969	3'907	3'948	4'015
	Ertrag	2'769	2'903	3'049	2'998	3'006	3'016
Leistungsgruppen							
Einwohnerdienste	Aufwand	1'473	1'515	1'671			
	Ertrag	1'232	1'350	1'392			
	Saldo	242	165	279			
Regionales Zivilstandsamt	Aufwand	193	189	188			
	Ertrag	166	156	156			
	Saldo	27	33	32			
Friedhof und Bestattungen	Aufwand	455	442	440			
	Ertrag	6	46	46			
	Saldo	449	396	394			
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	63	59	82			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	63	59	82			
Feuerwehr	Aufwand	1'365	1'351	1'455			
	Ertrag	1'365	1'351	1'455			
	Saldo	0	0	0			
Zivilschutz	Aufwand	128	132	133			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	128	132	133			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	0	250	950*	0**	1'100**	0**
Einnahmen	1	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	-1	250	950	0	1'100	0

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2022:

Gesamthaft ist das Globalbudget in diesem Aufgabenbereich um rund 140'000 Franken höher ausgefallen.

Infolge Wegfall der Arbeiten für die Arbeitslosenkasse erfolgt keine interne Weiterverrechnung der Personalkosten mehr. Gleichzeitig wurden verschiedene Aufgaben innerhalb der Verwaltung zentralisiert und werden neu durch den Bevölkerungsdienst erledigt. Dies führte jedoch zu höheren Personalkosten innerhalb der Leistungsgruppe Bevölkerungsdienste.

Aufgrund von Erfahrungswerten aus den Vorjahren mussten die Gebühreneinnahmen beim Teilungsamt um 55'000 Franken reduziert werden.

Planjahre 2023 bis 2025:

In diesem Aufgabengebiet sind keine nennenswerten Änderungen zu erwarten.

Investitionsrechnung

Budget 2022 / Planjahre 2023 bis 2025:

Auf Basis der Friedhofsentwicklungsplanung erfolgte eine etappenweise Erneuerung der Friedhofanlage.

3 Bildung



Leistungsgruppen:

- 300 Bildungsbauten
- 301 Schulleitung, Schulverwaltung
- 302 Kindergarten
- 303 Primarschule
- 304 Sekundarschule
- 305 Schulische Dienste
- 306 Sonderschulung
- 307 Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen
- 308 Musikschule
- 309 Kantonsschule
- 310 Bildung Übriges



Leistungsauftrag: Die Volksschule ist zuständig für den Vollzug des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern. Sie vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zur Familie und den Erziehungsberechtigten den gemeinsamen Bildungsauftrag partnerschaftlich wahr. Mit der Bereitstellung und dem Unterhalt der Bildungsbauten werden die infrastrukturellen Grundlagen für den Volksschulunterricht bedarfsgerecht sichergestellt.



Lagebeurteilung: In den nächsten Jahren stehen grosse Infrastrukturinvestitionen im Schulbereich an. Die steigenden Schülerzahlen sowie die Anpassungen im Schulsystem (Lehrplan 21) erfordern mehr Schulraum und werden auch höhere Lohnkosten nach sich ziehen. Die in Bearbeitung stehende Schulraumplanung ist das strategische Instrument, um die erforderlichen Bildungsneubauten und Sanierungen zu realisieren. Zudem wird die Umsetzung der Informatikvorgaben im Rahmen des Lehrplans 21 zu Mehrausgaben führen.

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde Ebikon stellt die Weiterentwicklung der Schule die Gemeinde vor grosse Herausforderungen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A.2 / C.1 / E.1 / F.3	1 Das Schulzentrum Ost wird auf SJ 2025/2026 in Betrieb genommen	<ul style="list-style-type: none"> – Machbarkeitsstudie für das Schulzentrum Ost ist erstellt – Planungsverfahren Schulzentrum Ost ist abgeschlossen – Architekturwettbewerb und Realisierung
A.2 / C.1 / E.1 / F.3	2 Die Schulraumplanung für Organisationseinheit Zentrum-West liegt vor	<ul style="list-style-type: none"> – Schulhaus Innerschachen wird zum Zyklus 1 Schulhaus – Synergien St. Klemens / Pallotiner-Stiftung klären – Planungsverfahren Campus Zentrum abschliessen – Aufstockung Schulhaus Wydenhof prüfen

					– Planung und Realisierung zweiter Kindergarten, TAS und Mehrzweckraum Zyklus1 Innerschachen
A.2 / A.5 / F.1 / F.3	3	Digitale Medien werden zielgerichtet eingesetzt um individuelle Lernwege zu unterstützen und zu fördern			– Eine Weiterbildungsplanung für die digitale Medienkompetenz für alle Lehrpersonen erstellen und umsetzen. – Die Lehrpersonen der Volksschule Ebikon setzen die digitalen Medien unterstützend für den individuellen Lernprozess aller Beteiligten ein.
A.2 / A.5 / C.1	4	Die Schule Ebikon versteht sich als pädagogischer Lern-, Arbeits- und Lebensraum, welcher sich für Chancengleichheit einsetzt.			– Konzept «Prävention, Früherkennung und Frühintervention» in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Jugend & Familie, den Schuldienste Rontal und der Schulsozialarbeit erstellen – Massnahmen vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr (alle Zyklen) umsetzen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Kindergarten Sagen Sanierung / alternativ Standort	Bearbeitung	2021	IR	80	590			
Sanierung/Anbau Kindergarten Höfli	Bearbeitung	2021	IR	30	560			
Zusätzlicher Kindergarten Feldmatt	Planung	2021	IR	650				
Organisationseinheit West	Planung	2021	IR	2'800	100	500	350	
Kindergarten Innerschachen	Planung	2021-2022	IR		700			
Campus Zentrum inkl. Schuleinheit Innerschachen	Planung	2022-2025	IR		50	500	1'000	2'500
Organisationseinheit Ost (Höfli/Feldmatt)	Bearbeitung	2021-2025	IR	500	300	10'000	14'000	8'000
Instandsetzungen Schulanlagen	Bearbeitung	Laufend	IR	800	1'219	1'590	600	600
Ersatz/Ergänzung Schulmobiliar	Bearbeitung	Laufend	IR	50	100	100	100	100
Informatik Bildung	Bearbeitung	Laufend	IR	401	373	350	300	300

Messgrößen

Messgröße	Art	R 2020 SJ 19/20	B 2021 SJ 20/21	B 2022 SJ 21/22	P 2023 SJ 22/23	P 2024 SJ 23/24	P 2025 SJ 24/25
Anzahl Lernende							
Kindergarten	Anzahl	264	264	292	310	312	320
Primarschule	Schüler	792	800	825	860	868	891
Sekundarschule (Beginn Schul- jahr)		332	305	331	307	322	317
Anz. Abteilungen							
Kindergarten	Ø Schü- ler pro	14	14	15	16	16	16
Primarschule	Abt.	41	42	43	44	46	47
Sekundarschule (Beginn Schul- jahr)		18	18	18	17	19	19
Klassengösse							
Kindergarten	Ø Schü- ler pro	18.9	18.9	18.9	20.7	20.8	20.0
Primar	Abt.	18.6	19,1	19.1	19.5	18.9	18.9
Sek		18.4	17.0	17.0	17.0	16.4	16.7

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		11'718	13'538	13'827*	14'214**	14'949**	15'593**
Total	Aufwand	34'705	36'752	38'763	39'362	40'428	41'304
	Ertrag	22'987	23'215	24'935	25'147	25'479	25'711
Leistungsgruppen							
Bildungs- einrichtungen	Aufwand	3'475	3'553	3'913			
	Ertrag	3'475	3'553	3'913			
	Saldo	0	0	0			
Schulleitung, Schulverwaltung	Aufwand	2'743	2'863	3'189			
	Ertrag	2'743	2'863	3'189			
	Saldo	0	0	0			
Kindergarten	Aufwand	2'948	3'210	3'714			
	Ertrag	1'843	1'904	2'157			
	Saldo	1'105	1'307	1'557			
Primarschule	Aufwand	10'331	10'783	11'523			
	Ertrag	6'069	6'219	6'842			
	Saldo	4'262	4'564	4'680			
Sekundarschule	Aufwand	5'908	6'369	6'281			
	Ertrag	3'518	3'390	3'533			
	Saldo	2'390	2'979	2'748			
Schulische Dienste	Aufwand	1'457	1'491	1'721			
	Ertrag	914	870	1'069			
	Saldo	543	621	652			
Sonderschulung	Aufwand	2'206	2'414	2'389			
	Ertrag	801	645	600			
	Saldo	1'405	1'769	1'789			
Schul- und familien- ergänzende Tages- betreuungsstrukturen	Aufwand	1'041	1'199	1'224			
	Ertrag	670	653	653			
	Saldo	371	546	571			
Musikschule	Aufwand	3'777	3'957	3'804			
	Ertrag	2'945	3'099	2'961			
	Saldo	832	858	843			
Kantonsschule	Aufwand	699	787	878			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	699	787	878			
Bildung übriges	Aufwand	119	126	130			
	Ertrag	7	19	19			
	Saldo	112	107	110			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	3'073	5'312	3'992*	13'040**	16'350**	11'500**
Einnahmen	7	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	3'066	5'312	3'992	13'040	16'350	11'500

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2022:

Folgende wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2021 sind relevant:

Im Schuljahr 2021/2022 werden 15 (SJ 2020/21 14 Abt.) Kindergartenabteilungen geführt. An der Primarschule werden im SJ 2021/2022 43 Abteilungen geführt (SJ 2020/2021 42 Abt.). An der Sekundarschule wird im SJ 2021/2022 weiterhin in 18 Abteilungen unterrichtet. Neben der Führung von zusätzlichen Abteilungen führte der Lohnklassenanstieg bei den KG- und Primarschullehrpersonen zu höheren Personalkosten. Ebenfalls führt die Anpassung der IF-Lektionen (kantonale Vorgaben) zu höheren Personalkosten. Diese Mehrkosten werden zu einem grossen Teil durch höhere Kantonsbeiträge kompensiert.

Seit dem SJ 2019/2020 wird das „Kooperative Sekundarschulmodell“ erfolgreich umgesetzt. Im SJ 2021/2022 tritt die 3. Sekundarstufe als letzter Jahrgang ins kooperative Modell und in den Lehrplan 21 über.

Die Nachfrage nach schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen war bereits im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Krise rückläufig. Die Nachfrage auf SJ 2021/2022 steigt wieder leicht an. Aufgrund dieser Entwicklung gehen wir für das Budget 2022 von einer gleichbleibenden Nachfrage aus.

Mit der Umsetzung des Lehrplans 21 müssen neue Lehrmittel beschafft werden. Auch kommt der Anwendung von digitalen Medien ein immer grösserer Stellenwert zu. Um die Anforderungen des Lehrplans 21 erfüllen zu können, wurden in den letzten zwei Jahren die Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse und der ersten Oberstufe mit entsprechenden elektronischen Geräten ausgerüstet. Ab SJ 2021/2022 sind sämtliche Stufen von der 3. bis zur 9. Klasse sowie die Lehrpersonen mit Notebooks respektive Tablet-Computern ausgerüstet. Dies bedeutet auch einen grösseren Wartungsaufwand (First und Second Level Support) und führt zu höheren Abschreibungskosten.

Der Kanton beteiligt sich mit 50 Prozent an den Pro-Kopf-Beiträgen für die Volksschule. Diese Beiträge basierten auf den durchschnittlichen Betriebskosten der Gemeinden. Die

Betriebskosten aller Gemeinden werden pro Schulstufe zusammengefasst und bilden die Grundlage für die Normkosten. Gegenüber dem Budget 2021 fallen diese Beiträge höher aus. Zusätzlich richtet der Kanton noch einen Beitrag für den hohen Anteil an fremdsprachigen Kindern aus. Gesamthaft resultiert über alle Schulstufen gegenüber dem Budget 2021 ein Mehrertrag von rund 900'000 Franken.

Planjahre 2023 bis 2025:

Die Planung geht weiterhin von steigenden Schülerzahlen im Kindergarten und in der Primarschule aus. Diese Entwicklung führt zu höheren Bildungskosten. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass rund 50 Prozent der Bildungskosten durch den Kanton finanziert werden.

Die Umsetzung der Digitalisierung an der Volksschule belastet zukünftig die Erfolgsrechnung mit Support- und Wartungskosten sowie Abschreibungen. Demgegenüber wird der Schulmaterialverbrauch leicht rückläufig sein.

Investitionsrechnung

Budget 2022:

Gebäude und Betriebseinrichtungen bei Schulhausbauten werden nach Zustandsanalysen und der Strategie Schulraumplanung erneuert oder ersetzt. Für die „Organisationseinheit West“ laufen weiter die entsprechenden Verhandlungen im Landabtausch Wydenhof Parzelle 66.

Aufgrund der Informatikanforderungen des Lehrplans 21 werden jährlich jeweils die 3. Primar-Klassen mit entsprechenden Geräten ausgerüstet (Anforderung aus dem Lehrplan 21).

Planjahre 2023 bis 2025:

Neben den bereits geplanten Instandsetzungsinvestitionen an verschiedenen Schulhäusern sind die Investitionskosten für allfällige Ersatzbauten, Sanierungen und Erweiterungen zu planen. Als Instrumente für die Konzepterarbeitung dienen die Schulraumplanung und die Gebäudeanalysen. Bei den im Finanzplan eingesetzten Budgetbeträgen handelt es sich um Grobkostenschätzungen. Bei der Umsetzung der einzelnen Bauvorhaben kann es zu zeitlichen Verschiebungen oder Projektänderungen kommen.

4 Gesellschaft



Leistungsgruppen:

- 400 Abteilung Gesellschaft
- 401 Freizeit und Kultur
- 402 Kinder, Jugend, Familie
- 403 Integration



Leistungsauftrag: Die Bereiche Freizeit, Kultur, Sport und Vereine gehören zu diesem Aufgabenbereich. Die Sicherstellung der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien wie auch die Koordination der frühen Förderung wird durch die Fachstelle Jugend und Familie (Jufa) gewährleistet. Altersfragen, Gesundheits- und Integrationsthemen gehören ebenso zum Leistungsauftrag. Mit der Bereitstellung und dem Unterhalt der Sport- und Freizeitbauten werden die infrastrukturellen Grundlagen – im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde – sichergestellt.



Lagebeurteilung: Bedingt durch gesellschaftliche Entwicklungen wie Kleinfamilien, Einpersonenhaushalten, Einwanderung usw. wird der Begleit- und Informationsbedarf aller Generationen steigen.

Freizeitanlagen, Spielplätze, Vereine und weiteres ermöglichen ein solidarisches Zusammenleben und erhöhen so die Lebensqualität und die Gesunderhaltung der Bevölkerung.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten: Umsetzung der Massnahmen aus der Altersstrategie 2020-2028

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislativziel	Wichtigste Massnahmen
A.1 / E.1	1 Begegnungsräume für alle Generationen schaffen und bestehende aufwerten	Konzepte erstellen und umsetzen
A.5 / E.1	2 Prävention und Interventionsarbeit über alle Generationen stärken	<ul style="list-style-type: none"> – Hausbesuchsprogramm MVB (Mütter, Väter-Beratung) wird implementiert – SSA (Schulsozialarbeit im Kindergarten einführen) – Integrationsprojekt Tandem umsetzen (Integration von Migranten in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Rechtsstaat Schweiz)
A.3 / E.1 / A.5 / C.1 / E.1 / A.1 / A.3 / A.4 / A.5 / E.1	3 Umsetzung Altersstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Vernetzung zwischen den Organisationen im Bereich Alter (Spitex, Höchweid, Senevita, Kirche) – Koordination Freiwilligenarbeit etabliert – Koordination, etablieren Anlaufstelle Alter mit Nachbarschaftshilfe, Kommunikation über Gemeindeapp
A / C.1	4 Gesellschaftsstrategie vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> – Auslegeordnung/Analyse (Statistiken, Monitorings aus verschiedenen Bereichen, Bevölkerungsbefragung) – Gesellschaftsstrategie erstellen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Instandsetzung Hallenbad Schmiedhof	Planung	2022	IR			200		
Schmiedhofpark	Planung	2021-2023	IR	50	310	130		
Erneuerung von Fuss- und Wanderwegen	Laufend		IR	50	50	50	50	50
Sanierung der Freizeit-, Sport- und Spielanlagen	Bearbeitung	laufend	IR	150	190	140	100	100

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		2'548	2'564	2'784*	2'726**	2'669**	2'667**
Total	Aufwand	3'815	3'712	3'858	3'854	3'800	3'802
	Ertrag	1266	1'149	1'075	1'127	1'131	1'135

Leistungsgruppen

Abteilung Gesellschaft	Aufwand	376	292	324			
	Ertrag	376	292	324			
	Saldo	0	0	0			
Freizeit Kultur	Aufwand	2'313	2'414	2'608			
	Ertrag	297	292	329			
	Saldo	2'016	2'122	2'279			
Kinder, Jugend, Familie	Aufwand	952	921	846			
	Ertrag	535	475	347			
	Saldo	417	446	499			
Freiwilligenarbeit und Integration	Aufwand	174	86	80			
	Ertrag	59	90	75			
	Saldo	116	-4	5			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben		0	250	550*	520**	150**	150**
Einnahmen		0	0	0	0	0	
Nettoinvestitionen		0	250	550	520	150	150

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2022

Die Massnahmen aus der Altersstrategie 2020-2028 werden schrittweise umgesetzt. Dazu wird eine neue Stelle (20 Prozentpensum) für die Gemeinwesenarbeit geschaffen.

Geplant sind periodische Unterhalts- und Sanierungsarbeiten bei den Spiel-, Freizeit- und Sportplätzen sowie bei den Fusswegen. Gegenüber dem Budget 2021 musste ein höherer Betrag vorgesehen werden, da dringende Sanierung von Spielanlagen (Sicherheit) anstehen.

Gesamthaft ist das Globalbudget dieses Aufgabengebiets gegenüber dem Budget 2022 um rund 220'000 Franken höher ausgefallen.

Planjahre 2023 bis 2025:

Nach grösseren Unterhalts- und Sanierungsarbeiten im Jahr 2022 gehen wir in den nächsten Jahren wieder von rückläufigen Kosten aus. Im Weiteren sind keine wesentlichen Veränderungen vorgesehen.

Investitionsrechnung

Budget 2022:

Geplant ist die Umsetzung des Projektes «Aufwertung Schmiedhofpark» in Zusammenarbeit mit dem Trägerverein «Pumptrack Ebikon/Dierikon».

Planjahre 2023 bis 2025:

Im Jahr 2023 ist die Erneuerung der Technik im Hallenbad Schmiedhof vorgesehen. Im Weiteren stehen in den nächsten Jahren laufend verschiedene kleinere Sanierungsarbeiten (Einhaltung Sicherheitsnormen) bei den Spielplätzen, Sport- und Freizeitanlagen sowie beim Fusswegnetz an.

5 Pflege und Betreuung



Leistungsgruppen:

- 500 Zentrum Höchstweid
- 501 Restfinanzierung Pflegeheime
- 502 Ambulante Krankenpflege



Leistungsauftrag Zentrum Höchstweid (500):

Das Zentrum Höchstweid wird betriebswirtschaftlich eigenständig geführt und positioniert die Dienstleistungen marktgerecht. Zum Kerngeschäft gehört die Pflege und Betreuung. Die Angebote und die Qualität der Leistungen sind bedarfsgerecht und wirtschaftlich zur Verfügung zu stellen. Das Höchstweid ist ausserdem Begegnungsort für die Bevölkerung und Vereine.

Leistungsauftrag Pflegefinanzierung (501), Ambulante Krankenpflege (502):

Der Bereich Leistungen & Dienste der Gemeinde Ebikon bearbeitet die Anträge für die Restfinanzierung der ambulanten und stationären Pflege sowie für den Mahlzeiten- und Hauswirtschaftsdienst.



Lagebeurteilung Zentrum Höchstweid (500):

Das Zentrum Höchstweid deckt einen wesentlichen Teil im stationären Versorgungsangebot alter und pflegeabhängiger Menschen Gemeinde Ebikon ab. Deren Bedürfnisse gilt es regelmässig zu überprüfen sowie strukturell, konzeptionell und fachlich darauf zu reagieren.

Das Gebäude ist 28 Jahre alt. Die technischen Einrichtungen sind sukzessive zu erneuern und technisch so anzupassen, dass sie den künftigen Bedürfnissen der Bevölkerung von Ebikon gerecht wird.

Um dem zunehmenden Kostendruck und dem Mangel an qualifizierten Fachpersonen in der Pflege begegnen zu können, sind einerseits gute, wettbewerbsfähige Arbeitsbedingungen zu fördern sowie die Organisationsstrukturen so zu optimieren, dass Synergien besser genutzt werden können. Dazu soll im Anschluss an die Verabschiedung der Betriebsstrategie soll eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden.

Lagebeurteilung Restpflegefinanzierung (501/502):

Auf neue Herausforderungen, z.B. Corona, muss zeitnah reagiert werden können. Ambulante Entlastungsangebote werden z.T. nicht weitergeführt, dies kann zu einem Anstieg in der Restfinanzierung bei der Spitex wie bei den Heimen führen.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

- Strategieerarbeitung und Verabschiedung
- Bedarfsgerechte Anpassung der Leistungsangebote
- Investitionsplanung auf Basis der Strategie und Machbarkeitsstudie

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A.1 / A.3 / A.5 / D.1 / F.2	1 Wohnen, Pflege und Dienstleistungen im Höchweid stehen bedarfsgerecht zur Verfügung und positionieren sich im Umfeld wettbewerbsfähig	<ul style="list-style-type: none"> – Strategie durch GR genehmigt – Grobplanung und Machbarkeitsstudie abgeschlossen – Umsetzung Massnahmenpakete – Taxstrategie ist überprüft und angepasst
B.1 / F.2	2 Rechtsform und Eignerstrategie Höchweid klären	<ul style="list-style-type: none"> – Überprüfung Organisationsform und Festlegen einer Eignerstrategie – Umsetzung der Massnahmen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Sanierung / Umbauten Haus Höchweid	Bearbeitung	laufend	IR	610	300	500	1'000	1'000
Renovation Küche und Lingerie	Bearbeitung	2020-2022	IR	150	150	1'200		
Mobiliarersatz	Bearbeitung	Laufend	IR	40	50	50	50	50
Strategieentwicklung Zentrum Höchweid im Kontext mit Altersleitbild der Gemeinde Ebikon	Planung	2021/2022	ER		Eigene Ressourcen			
Machbarkeitsstudie	Planung	2022	IR		50			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Auslastung Zentrum Höchweid	%	98	98	98	98	97	97	97
<u>Aufenthaltsstaxe</u>								
Doppelzimmer	CHF/Tag		149	150	150	150	152	154
Einzelzimmer			174	175	175	175	175	175
Entwicklung Restfinanzierungskosten Zentrum Höchweid	tCHF		2'036	1'488	1'900	2'000	2'000	2'050

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		4'023	3'751	4'121*	4'051**	4'010**	4'027**
Total	Aufwand	18'540	18'080	18'656	18'656	18'732	18'851
	Ertrag	14'517	14'330	14'535	14'605	14'722	14'824
Leistungsgruppen							
Zentrum H"ochweid (Spezialfinanzierung)	Aufwand	14'517	14'330	14'535			
	Ertrag	14'517	14'330	14'535			
	Saldo	0	0	0			
Restfinanzierung Pflegeheime	Aufwand	2'882	2'384	2'844			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	2'882	2'384	2'844			
Ambulante Krankenpflege	Aufwand	1'141	1'366	1'277			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	1'141	1'366	1'277			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	413	800	550*	1'750**	1'050**	1'050**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	413	800	550	1'750	1'050	1'050

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2022 / Planjahre 2023 bis 2025:

Zentrum Höchstweid: Das Zentrum Höchstweid wird innerhalb der Gemeinderechnung als Spezialfinanzierungsbetrieb geführt. Die anfallenden Kosten gilt es zu decken. Ein allfälliger Gewinn/Verlust wird mit dem Konto Verpflichtung an Spezialfinanzierung verrechnet. Corona führte zu Leerbetten, weshalb im Zentrum Höchstweid neu 117 Pflegebetten (Langzeitpflege 81, Wohngruppe für Menschen mit Demenz 26 und 10 Betten in der Kurzzeitpflege) zur Verfügung stehen. Über die Reduktion der Pflegebetten konnten zusätzlich 6 Einzelzimmer geschaffen werden.

Restfinanzierung Pflegeheime: Der Aufwand der Restfinanzierung ist abhängig von der BESA-Einstufung und errechnet sich aus den Pflegekosten abzüglich der Kostenbeteiligung der Bewohner und der Krankenversicherer. Die Kostenentwicklung ist abhängig von der Pflegebedürftigkeit der Bewohner, je höher die Pflegestufe, desto höher fällt die Restfinanzierung aus. Da festzustellen ist, dass die Heimeintritte später erfolgen und die Pflegebedürftigkeit in diesen Fällen bereits hoch ist, ist bei der Restfinanzierung in den nächsten Jahren mit steigenden Kosten zu rechnen. Im regionalen Taxvergleich sind die Taxen des Zentrums Höchstweid vergleichsweise tief.

Ambulante Krankenpflege: Bei den Restpflegefinanzierungskosten im Bereich ambulante Pflege (Spitex) gehen wir aufgrund der demografischen Entwicklung davon aus, dass diese in den nächsten Jahren weiter ansteigen werden.

Investitionsrechnung

Budget 2022:

Zentrum Höchstweid: Im 2022 sind Planungsarbeiten für die Sanierung der Küche und Lingerie vorgesehen, um die Ablauforganisation zu optimieren und die Infrastruktur auf den neusten Stand der Technik zu bringen. Weiter soll im Budgetjahr über eine Machbarkeitsstudie geprüft werden, wie die neue Strategie effizient und effektiv umgesetzt werden kann.

Planjahre 2023 bis 2025:

Zentrum Höchstweid: Über die nächsten Jahre fallen im Zentrum Höchstweid umfassende Renovierungen an (Totalsanierung Küche und Lingerie, Nasszellen, Beleuchtung, Sicherheit und Böden).

6 Soziale Sicherheit



Leistungsgruppen:

- 600 Abteilung Soziales
- 601 Gesetzliche Sozialhilfe
- 602 Alimentenhilfe
- 603 Kindes- und Erwachsenenschutz
- 604 Sozialversicherungen
- 605 Altersbetreuung
- 606 Fürsorge Übriges



Leistungsauftrag: Die Gewährung wirtschaftlicher und persönlicher Sozialhilfe sowie der Alimentenhilfe im Rahmen des Sozialhilfegesetzes und der Sozialhilfeverordnung des Kantons Luzern sowie der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe gehören zum Auftrag. Prävention ist ebenfalls Bestandteil des Auftrags. Die Überprüfung und Finanzierung von gesetzlichen Beiträgen über soziale Einrichtungen, die Leistungen der Sozialversicherungen sowie des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden sichergestellt.



Lagebeurteilung: Aufgrund der neuen Aufgaben- und Finanzreform, steigender Arbeitslosenzahlen seit 2019, der Corona- und Wirtschaftskrise 2020, sowie diverser Gesetzesverschärfungen bei den Sozialversicherungen (u.a. Ergänzungsleistungen) und gefolgt von der Übernahme der Dossier aus der Flüchtlingskrise 2015 ab 2025 erhöht sich der Druck auf die Sozialdienste der Gemeinden weiter. Diese Umstände führen dazu, dass immer mehr Personen auf eine vorübergehende finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde angewiesen sind. Diese Unterstützung wird jährlich grösser. Die Folge davon sind steigende Dossierzahlen, welche uns finanziell wie ressourcenmässig sehr stark fordern. Während ausreichende Kontrollen und Prüfungen der Dossiers wichtig sind, muss die Mittelbeschaffung für die Linderung existenzieller Nöte möglichst rasch erfolgen.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Projekt Arbeitsintegration, Coaching und Vermittlung mittels intensiverer Begleitung

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislativziel	Wichtigste Massnahmen
A.5 / E.1 / A.5 / E.1	1 Schnelle Integration und Ablösung von WSH-Fällen	<ul style="list-style-type: none"> — Arbeitsintegration in Zusammenarbeit mit Gewerbe (Projekt Job Coach) — Prüfung WSH Personalressourcen-Erhöhung und im Gegenzug WSH-Kosten-Reduktion

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Projekt Arbeitsintegration	Bearbeitung	2021-2023	ER	100	100	100		

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		17'059	19'559	20'155*	19'599**	19'696**	19'727**
Total	Aufwand	22'276	24'559	25'786	25'348	25'461	25'575
	Ertrag	5'217	5'000	5'631	5'749	5'765	5'848

Leistungsgruppen

Abteilung Soziales	Aufwand	1'682	2'035	2'492			
	Ertrag	1'682	2'035	2'492			
	Saldo	0	0	0			
Gesetzliche Fürsorge/ wirtschaftliche Sozialhilfe	Aufwand	6'592	7'783	8'090			
	Ertrag	3'017	2'531	2'651			
	Saldo	3'575	5'252	5'439			
Alimentenhilfe	Aufwand	1'001	962	1'003			
	Ertrag	513	423	483			
	Saldo	487	539	520			
Kindes- und Erwachsenenenschutz	Aufwand	1'240	1'222	1'305			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	1'240	1'222	1'305			
Sozialversicherungen	Aufwand	7'891	8'338	8'853			
	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	7'891	8'338	8'853			
Altersbetreuung	Aufwand	39	53	58			
	Ertrag	0	0	0			

	Saldo	39	53	58
	Aufwand	3'831	4'167	3'984
Fürsorge übriges	Ertrag	5	11	6
	Saldo	3'827	4'155	3'978

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	0	0	0*	0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2022:

Das Globalbudget zeigt gegenüber dem Vorjahr einen Mehraufwand von 0.6 Mio. Franken. Dieser erklärt sich im Wesentlichen wie folgt:

Gesetzliche Sozialhilfe:

Seit dem 2. Quartal 2020 sind die Arbeitslosenzahlen in Ebikon überdurchschnittlich gestiegen. Höchstwerte, welche in Ebikon noch nie gemessen wurde – auch nicht in der Finanzkrise 2008. Erst seit dem Monat Juli 2021 sehen wir hier nun einen marginalen Rückgang.

Der Stellenmarkt ist ausgetrocknet. Dies führt bereits heute zu weniger Ablösungen von Sozialhilfeempfängern. Infolge der Verlängerung der Rahmenfristen bei der Arbeitslosenkasse bis im Juli 2021 war der Anstieg der Unterstützungen im 1. Halbjahr 2021 noch nicht so hoch wie im Budget 2021 vorgesehen. Dieser Anstieg wird jedoch im 2. Halbjahr 2021 noch folgen. Deshalb ist im Jahr 2022 mit einem Anstieg der Kosten im Bereich der allgemeinen Unterstützung (WSH) zu rechnen.

Damit die neuen Anträge genau geprüft, subsidiäre Abklärungen gemacht werden können und die Hilfsbedürftigen auch adäquat begleitet werden, ist eine personelle Ressourcenaufstockung gemäss Budget 2021 im Juli 2021 erfolgt. Dies wirkt sich auch auf das Budget 2022 aus, da die Personalaufstockung für das ganze Jahr budgetiert werden musste.

Das Projekt „Äbike schafft zäme“ hat zum Ziel, die Erwerbslosigkeit in Ebikon möglichst tief zu halten. Das Projekt wurde im Mai 2021 gestartet, bereits konnten erste Erfolge erzielt werden.

Sozialversicherungen:

Die Kosten der Ergänzungsleistungen steigen um 460'000 Franken weiter an und belaufen sich im Jahr 2022 auf 7 Mio. Franken.

Planjahre 2023 bis 2025:

Wir gehen davon aus, dass die hohen Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe als Folge der Corona-Krise in den nächsten Jahren zurückgehen. Im Jahr 2025 ist jedoch ein weiterer Anstieg zu erwarten. Dies als Folge der Flüchtlingskrise vom 2015 (Übernahme der Dossier durch die Gemeinden).

Bei den Ergänzungsleistungen und den Kosten für die Prämienverbilligungen rechnen wir mit weiter steigenden Kosten.

Investitionsrechnung

In diesem Aufgabenbereich sind keine Investitionen geplant.

7 Raum, Verkehr und Umwelt



Leistungsgruppen:

- 700 Abteilung Planung & Bau
- 701 Verkehrsinfrastruktur
- 702 Öffentlicher Verkehr
- 703 Raum- und Verkehrsplanung
- 704 Gewässer, Landschaft- und Umweltschutz, Naturgefahren
- 705 Bewilligungen



Leistungsauftrag: Die raum- und verkehrsplanerischen Grundlagen werden geplant und umgesetzt. Dazu gehört auch die Grundlagenarbeit in den Bereichen Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren sowie der Unterhalt von Verkehrsinfrastrukturen und von Gewässern. Hinzu kommen die Realisierung von Projekten und die Mitarbeit bei der Angebotsplanung beim öffentlichen Verkehr. Ferner sind die Bearbeitung baurechtlicher Bewilligungen und die personellen Aufwände für die Bewirtschaftung und Entwicklung sämtlicher kommunalen Immobilien und Grundstücke Teil des Aufgabenbereichs.



Lagebeurteilung: Die strategischen, raumplanerischen Grundlagen werden laufend aufbereitet – auch unter Berücksichtigung des Agglomerationsprogramms (AP) LU 1. – 3. Generation und ab 2024 neu AP LU 4. Generation. Im Bereich Bewilligungen werden die laufenden Gesuche zeitgerecht bearbeitet. Sowohl im Bereich Raumplanung wie auch im Bereich Bewilligungen werden die Verfahren fachlich und juristisch immer komplexer und infolge Einsprachen anspruchsvoller und aufwändiger. Die Werterhaltung der Verkehrsinfrastruktur ist mit den entsprechenden finanziellen und personellen Ressourcen sicherzustellen. Im Bereich Umwelt und Energie werden, nebst den laufenden notwendigen Arbeiten, ökologische Aufwertungsmassnahmen umgesetzt. Aus der Strategie Schulraumentwicklungsplanung ist zu entnehmen, dass die Gemeinde in den nächsten Jahren mehrere grössere Bauprojekte (Organisationseinheit West und Ost) zu planen, realisieren und finanzieren hat.



Priorisierte Projekte zuzätzlich zu den laufenden Arbeiten:

- Bushub Klärung rechtliche Verhältnisse und Umsetzung
- Umsetzung der Massnahmen aus der Strategie Schulraumentwicklungsplanung
- Anpassen Strassenreglement
- Begegnungszone Rütihof Grillstelle
- Gesamtrevision Ortsplanung
- Zentrumsgestaltung planen, Qualität K17 entwickeln inkl. Areal Löwen
- Umsetzung Mobilitätsmanagement
- Nachhaltiger Unterhalt und Entwicklung Gemeindestrassennetz (Verkehrssicherheit)
- Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen (Biodiversität/Energiestadt Label)

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
C.1 / C.2 / D.1	1 Inkrafttreten der revidierten BZR	<ul style="list-style-type: none"> – Vorprüfung erfolgreich abschliessen – Informationskampagne Bevölkerung – Durchführung öffentliche Auflagen – Einspracheverhandlungen erfolgreich abschliessen – Botschaft und Abstimmung
A.1 / B.1 / D.1 / C.4	2 Landabtausch Wydenhof abschliessen als Voraussetzung der Umsetzung der Schulraumplanung	<ul style="list-style-type: none"> – Einigung mit einfacher Gesellschaft 'P 66' – Volksabstimmung vorbereiten – Informationskampagne Bevölkerung – Vertragswesen aufbereiten
A.1 / C.1 / C.3 / D / E	3 Bushub Klärung rechtliche Verhältnisse und Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> – Verhandlungen mit Landbesitzern (inkl. allfälliger Enteignung) – Überarbeitung und Ausführung des vorliegenden Projekts – Koordination mit Aggloprogramm 2G und Kanton LU
	4 Zentrumsgestaltung planen und Qualität der Kantonsstrasse K17 entwickeln / Konzept zur Zentrumsgestaltung erarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> – Projektorganisation abschliessen – Mitwirkungsprozess starten – Informationskampagne lancieren – Gemeinsame Konzepterarbeitung
C.1	5 Nachhaltiger Unterhalt und Entwicklung des on Gemeindestrassennetzes	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung der Infrastrukturstrategie 2018-2021 – Schaffung von klaren Rechtsverhältnissen
A / D.2	6 Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> – Prüfung Biodiversitätskonzept – Erreichen Re-Audit Energiestadt Label

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Ortsentwicklung Zentrum	Planung	2021-2024	IR	150	150	150	150	
Bushub beim Bahnhof Ebikon	Bearbeitung	offen	IR	3'430	Budgetübertragung bis zur Realisierung			
Behindertengerechte Bushaltestellen	Planung	2022-2025	IR		200	200	200	200
Massnahmen Agglomerationsprogramm 3. Generation	Planung	2022-2026	IR		50	977	755	1'555
Erneuerung Fusswege (gemäss Fusswegrichtplan)	Planung	202 – 2025	IR			50	150	100

Umgestaltung Kantonsstrasse (K17)	Bearbeitung	laufend	IR	0	120	60	60	60
Erneuerung Gemeindestrassennetz	Bearbeitung	laufend	IR	350	600	1'200	1'200	1'200
Begegnungszone Rütihof (Grillstelle)	Bearbeitung	2021-2023	IR	100				
Parkplatzbewirtschaftung	Bearbeitung	2021	IR	140				
Konzeptentwicklung Standort Werkhof	Pendent	2023	IR				50	500
Fahrzeugbeschaffung Werkdienst	Bearbeitung	laufend	IR	50	270	200	250	0
Massnahmen Naturgefahren	Bearbeitung	Laufend	IR	125	125	50	50	50

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		4'334	5'249	5'671*	5'817**	5'994**	6'180**
Total	Aufwand	9'574	9'545	10'543	10'691	10'869	11'058
	Ertrag	5'239	4'295	4'871	4'873	4'875	4'879

Leistungsgruppen

Abteilung Planung & Bau	Aufwand	3'920	3'811	4'342
	Ertrag	3'920	3'811	4'342
	Saldo	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	Aufwand	1'374	1'741	1'883
	Ertrag	412	82	127
	Saldo	962	1'659	1'756
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	2'417	2'477	2'448
	Ertrag	178	203	143
	Saldo	2'239	2'275	2'306
	Aufwand	854	536	650

Raum- und Verkehrsplanung	Ertrag	427	0	0
	Saldo	427	536	650
Gewässer, Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren.	Aufwand	393	368	459
	Ertrag	138	100	100
	Saldo	254	268	359
Bewilligungen	Aufwand	617	612	760
	Ertrag	164	100	160
	Saldo	453	512	600

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	2'532	915	1'515*	2'887**	2'865**	3'665**
Einnahmen	1'241	0	0	0	0	
Nettoinvestitionen	1'292	915	1'515	2'887	2'865	3'665

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2022:

In der Abteilung Planung und Bau haben die Arbeiten massiv zugenommen. So können im Bereich Bewilligungen die eingehenden Baugesuche und Bearbeitung von Bauanfragen nicht mehr fristgerecht erledigt werden. Ebenfalls stehen aufgrund der Schulraumstrategie komplexe Neubauprojekte an. Massnahmen aus der Immobilienstrategie konnten zum Grossteil noch nicht bearbeitet werden und auch das gewachsene Immobilienportfolio (z.B. Areal Löwen) muss bearbeitet werden. Dieser Entwicklung muss mit einer Stellenerhöhung von 180 Prozent begegnet werden. Ein Teil dieser Mehrkosten können als Baubewilligungsgebühren weiterverrechnet werden.

Im Bereich des Strassenunterhalts werden kleinere bauliche Reparaturen sowie der betriebliche Unterhalt der laufenden Rechnung belastet. Grössere Strassenerneuerungen erfolgen über die Investitionsrechnung. Bei verschiedenen Planungsarbeiten (Raum- und Verkehrsplanung, Arealentwicklungen usw.) muss auf externe Unterstützung zurückgegriffen werden. Mehrkosten müssen auch für die Bereiche Gewässerverbauungen und Klimaschutz vorgesehen werden.

Die Beiträge zugunsten des Verkehrsverbundes Luzern betragen 2.33 Mio. Franken und bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

Planjahre 2023 bis 2025:

In den nächsten Jahren ist in diesem Aufgabenbereich mit steigenden Kosten zu rechnen, dies vor allem weil aufgrund der Investitionen im Bereich des Strassenbaus die Erfolgsrechnung mit zusätzlichen Abschreibungen belastet wird.

Investitionsrechnung

Budget 2022 / Planjahre 2023 bis 2025:

Gemäss Erhaltungsmanagement der Strassen stehen in den nächsten Jahren verschiedene Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten an. Gemäss Strategie 2018 sind 1.2 Mio. Franken pro Jahr notwendig. Für das Jahr 2022 wurde der Betrag auf 600'000 Franken reduziert. Ab 2023 sind dazu jährlich rund 1.2 Mio. Franken in die Planrechnung eingeflossen.

Gemäss Immobilienstrategie „Massnahme Betriebsimmobilie 2“ (MBe2) ist zu prüfen, ob die Leistungen des Werkhofs mittel- bis langfristig zentralisiert werden sollen. Sollte eine Zentralisierung an einer anderen Lage favorisiert werden, könnte dies zur Folge haben, dass der heutige Werkhofstandort aufgelöst und eine Sanierung desselben hinfällig wird.

Das Gesamtverkehrskonzept Luzern Ost beschreibt die Verkehrsentwicklung für die nächsten Jahre und zeigt auf, dass die Mobilität zunehmen wird. Gemäss Konzept ist für die Bewältigung des künftigen Mehrverkehrs eine Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr hin zum öffentlichen Verkehr sowie dem Langsamverkehr notwendig. Im Agglomerationsprogramm 3. Generation sind entsprechende Massnahmen geplant. Unter anderem soll der Radweg entlang der Geleise (Gleisweg) auf der Strecke Root-Ebikon ausgebaut und erweitert werden.

8 Wasser, Abwasser und Entsorgung



Leistungsgruppen:

- 800 Wasserversorgung
- 801 Abwasserentsorgung
- 802 Abfallentsorgung



Leistungsauftrag: Die einzelnen Leistungsgruppen werden als Spezialfinanzierungen geführt und sind gebührenfinanziert. Sie umfassen alle Dienstleistungen von der Planung über den Unterhalt Pumpwerke, Reservoirs und Versorgungssystem bis zum täglichen Betrieb der Wasserversorgung. Auch die Abwasserentsorgung mit all ihren Leitungen und Bauten sowie die Abfallentsorgung sind Bestandteil des Aufgabengebiets.



Lagebeurteilung: Es braucht weiterhin Investitionen, welche sich in den vergangenen Jahren aufgestaut haben. Die notwendigen Grundlagen liegen in Form von Zustandsanalysen sowie langfristigen Investitionsplanungen vor.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

- Schwerpunkt Ersatz diverser Leitungen
- Implementierung Wasserversorgung Dierikon
- Studie Standortwahl für Ersatz Reservoir Oberschachen

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
A / D.2	1 Sicherstellung Trinkwasserversorgung in qualitativer und quantitativer Hinsicht	Begleitung Notversorgung als 2. Standbein im Rontal

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Erneuerung Wasserversorgungsanlagen	Bearbeitung		IR	1'000	1'730	1'400	1'400	1'200
			IR	-270	-200	-200	-200	-200
Anschlussgebühren								
Erneuerung Abwasserversorgungsanlagen	Bearbeitung		IR	650	850	850	850	850
			IR	-110	-100	-100	-100	-100
Anschlussgebühren								
Erneuerung/Erweiterungen Unterflursammelstellen	Planung		IR			50		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Mengengebühr Wasserversorgung	CHF/m3	-	0.75	0.75	0.75	1.10	1.10	1.10
Mengengebühr Abwasserbeseitigung	CHF/m3	-	1.90	1.90	1.90	2.00	2.00	2.00
Grundgebühren Abfallentsorgung	CHF/Jahr	-	110.00	110.00	110.00	110.00	110.00	110.00

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		0	0	0*	0**	0**	0**
Total	Aufwand	4'616	5'042	5'086	5'016	5'063	5'130
	Ertrag	4'616	5'042	5'086	5'016	5'063	5'130
Leistungsgruppen							
	Aufwand	1'640	1'906	1'943			
Wasserversorgung	Ertrag	1'640	1'906	1'943			
	Saldo	0	0	0			
	Aufwand	2'283	2'448	2'453			
Abwasserentsorgung	Ertrag	2'283	2'448	2'453			
	Saldo	0	0	0			
	Aufwand	692	688	689			
Abfallentsorgung	Ertrag	692	688	689			
	Saldo	0	0	0			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	2'207	1'650	2'580*	2'200*	2'150**	2'050**
Einnahmen	877	380	300	300	300	300
Nettoinvestitionen	1'330	1'270	2'280	2'000	1'950	1'750

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2022:

Die einzelnen Leistungsgruppen werden als Spezialfinanzierungen geführt. Sämtliche Aufwendungen werden über Gebühren finanziert. Gemäss Infrastrukturstrategie sind bei der Wasserversorgung in den nächsten zehn Jahren zwei bis drei Prozent des jährlichen Wiederbeschaffungswertes für den Erhalt des Zustandes der Infrastruktur zu investieren. Diese Kosten werden sowohl dem Unterhalt wie auch den Investitionen zuzuordnen sein.

Planjahre 2023 bis 2025:

Zur Sicherstellung der Finanzierung der notwendigen Infrastrukturerneuerung sind in den nächsten Jahren bei der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Gebührenerhöhungen notwendig.

Investitionsrechnung

Budget 2022:

Gemäss Infrastrukturstrategie sind die entsprechenden Beträge ins Budget aufgenommen worden. Durch die Herabsetzung der Investitionen ergeben sich Projektverzögerungen und -verschiebungen gegenüber der Infrastrukturstrategie.

Planjahre 2023 bis 2025:

Die mittelfristige Planung basiert auf der Infrastrukturstrategie.

9 Finanzen und Wirtschaft



Leistungsgruppen:

- 900 Finanzen und Informatik
- 902 Wirtschaft
- 903 Bewirtschaftung Finanzvermögen
- 904 Finanzen Übriges



Leistungsauftrag: Im Leistungsauftrag sind gemäss den gesetzlichen Grundlagen Dienstleistungen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Aufgaben- und Finanzplanung, Budgetierung, Jahresrechnung, Bewirtschaftung der Finanzmittel, Reporting sowie das Versicherungswesen enthalten. Der Informatikbetrieb der Gemeindeverwaltung und die Bewirtschaftung sowie die Entwicklung des Finanzvermögens werden sichergestellt.



Lagebeurteilung: Die anstehenden grossen Investitionen vor allem im Bildungsbereich und wachsende Kosten in verschiedenen Aufgabenbereichen stellen für die Gemeindefinanzen eine grosse Herausforderung dar. Verschiedene grosse Budgetpositionen kann die Gemeinde nicht oder nur mittelfristig beeinflussen und die langfristige Entwicklung ist schwer abzuschätzen. Es gilt die vorhandenen Mittel optimal einzusetzen. Zur Steuerung der des Finanzhaushaltes werden entsprechende Controllinginstrumente bereitgestellt.

Durch das aktuell immer noch tiefe Zinsniveau kann die Fremdfinanzierung der Investitionsvorhaben immer noch zu sehr günstigen Konditionen erfolgen.

Die Gemeinde Ebikon verfügt über eine zweckmässige und moderne Informatik-Infrastruktur, mit welcher auch die Homeoffice-Pflicht zügig umgesetzt werden konnte. Die Informatikstrategie sieht weitere Optimierungsmassnahmen im Bereich des mobilen Arbeitens vor.

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen
C.1 / F.1 / F.2	Umsetzung Finanzstrategie	Regelmässige empfängerorientierte Berichterstattung zu relevanten Kennzahlen und Entwicklungen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Informatik	Bearbeitung	laufend	IR	140	263	100	100	100
Finanzliegenschaften								
Haus Sonnegärtli (Anschluss Fernwärme)	Planung	2021	Bilanz	100				
Sanierung Finanzliegenschaften	Planung	laufend	Bilanz	130	80	125	125	50
Sanierung Aussenhülle Dorfstrasse 13	Planung	2022-2023	Bilanz			50	700	800
Liegenschaft Oberschachen (Projektentwicklung)	Bearbeitung	2020-2021	Bilanz	50	50	50		
Bauten Areal Löwen	Planung	2022-2024	Bilanz		50	50	50	1'500

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Finanzverbindlichkeiten	CHF Mio.	-	41.0	56.0	59.5	73.50	95.0	121.5
Durchschnittlicher Fremdkapitalzins	%	-	0.46	0.56	0.50	0.60	0.70	0.75
Summe Debitoren- ausstand > 90 Tage	CHF Mio.	< 3,5	2,9	< 3,5	< 3,5	< 3,5	< 3,5	< 3,5

Weitere Messgrössen siehe Finanzkennzahlen

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		-915	-800	-1'007*	-830**	-933**	-1'159**
Total	Aufwand	3'808	4'148	4'289	4'410	4'545	4'630
	Ertrag	4'723	4'948	5'296	5'240	5'478	5'789
Leistungsgruppe							
Finanzen und Informatik	Aufwand	1'489	1'661	1'863			
	Ertrag	1'489	1'661	1'863			
	Saldo	0	0	0			
Wirtschaft	Aufwand	40	52	70			
	Ertrag	22	31	39			
	Saldo	18	22	32			
Bewirtschaftung Finanzvermögen	Aufwand	808	1'214	1'217			
	Ertrag	1'767	1'953	2'029			
	Saldo	-960	-739	-812			
Finanzen übriges	Aufwand	1'471	1'221	1'138			
	Ertrag	1'445	1'303	1'365			
	Saldo	26	-83	-226			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	98	140	263*	100**	100**	100**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	98	140	263	100	100	100

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2022:

Bei der Informatik sind nebst den laufenden Betriebskosten weitere Optimierungsmaßnahmen im Bereich des mobilen Arbeitens vorgesehen. Nach der Migration des Exchange-Servers in diesem Jahr soll nächstes Jahr die Umstellung auf MS Office 365 inklusive den MS-Tools Teams und Planner erfolgen. Nach dem guten Ergebnis des IT-Sicherheitstest von diesem Jahr sind für nächstes Jahr Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen der Mitarbeitenden geplant, um die IT-Sicherheit noch weiter zu erhöhen.

Die Gemeinde Ebikon hatte im Jahr 2021 noch Nettozahlungen an den Finanzausgleich von 174'400 Franken geleistet. Aufgrund des tieferen Ressourcenindex zahlt die Ebikon einen tieferen Betrag an den horizontalen Finanzausgleich. Gleichzeitig erhält sie einen grösseren Betrag aus dem Lastenausgleich. Gesamthaft erhält Ebikon im Jahr 2022 eine Nettozahlung von 123'100 Franken aus dem Finanzausgleich. Der Finanzausgleich wird unter der Leistungsgruppe Finanzen übriges (904) geführt.

Die Fremdkapitalzinsen sind immer noch sehr tief. Trotz steigendem Fremdkapital steigen die Finanzierungskosten nicht an. Der durchschnittliche Zinssatz für das Fremdkapital beträgt im Budget 2022 0,5 Prozent.

Planjahre 2023 bis 2025:

Im Zuge der Digitalisierung rechnen wir für die nächsten Jahre mit steigenden Informatikkosten. Aufgrund der Investitionen in den verschiedenen Aufgabenbereichen werden die Finanzierungskosten in den nächsten Jahren leicht ansteigen. Gleichzeitig steigen auch die internen Verrechnungen von kalkulatorischen Zinsen in andere Aufgabenbereiche. Dies führt im Aufgabenbereich Finanzen und Wirtschaft zu höheren Erträgen, belastet aber die verschiedenen Aufgabenbereiche mit internen Kosten.

Investitionsrechnung

Budget und Planjahre 2022 bis 2025:

Für die Informatik sind im Budget 2022 263'000 Franken für die diverse IT-Projekte, Hardware-Ersatz sowie Investitionen in mobile Arbeitsplätze (Laptops/Dockingstations) budgetiert. Für die Folgejahre sind jährliche Investitionen von 100'000 Franken vorgesehen. Weitere geplante Vorhaben bezüglich den Finanzliegenschaften sind unter Massnahmen und Projekte aufgeführt.

Investitionen Finanzvermögen (Bilanz):

Investitionen in das Finanzvermögen werden direkt über die Bilanz verbucht und sind nicht in der Investitionsrechnung aufzuführen. Es stehen verschiedene Investitionen bei den gemeindeeigenen Finanzliegenschaften an. Mit dem Kauf des Areal Löwen wurden zudem entsprechende Investitionen für eine zukünftige Arealgestaltung in die Planung aufgenommen. Es handelt sich um erste Kostenschätzungen.

10 Steuern



Leistungsgruppen:

- 1000 Bereich Steuern
- 1001 Allgemeine Gemeindesteuern
- 1002 Sondersteuern



Leistungsauftrag: Sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Steuerveranlagung von natürlichen Personen sowie der Veranlagung von Sondersteuern stellen den Kernauftrag dar. Zusätzlich enthält dieser Leistungsauftrag die Kosten und Ertragspositionen der Gemeinde- sowie Sondersteuern.



Lagebeurteilung: Trotz des Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums nahm der Steuerertrag in den letzten Jahren nicht im geplanten Ausmass zu. Die im Budget 2021 erwarteten Einflüsse der Corona-Pandemie auf die Steuererträge sind jedoch nur teilweise eingetroffen. Vor allem bei den juristischen Personen übersteigen die Steuererträge den budgetierten Wert. Die bessere Ausgangslage sowie eine optimistischere Beurteilung der Entwicklung haben einen positiven Einfluss auf die zukünftige Ertragsentwicklung. Trotz dieser Entwicklung wird nach heutigem Stand eine weitere Steuererhöhung im Jahr 2023 unumgänglich sein.

Bezug zum Legislaturprogramm

Vision	Legislativziel	Wichtigste Massnahmen
A / B / C / E.1	1 Steigerung der Steuerkraft	<ul style="list-style-type: none"> – Identifikation relevanter Faktoren für Wohnsitznahme / Firmensitz – Stakeholdermanagement entwickeln

Messgrössen

Messgrössen	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Anzahl Steuerpflichtige Personen	Anz.		7'880	7'850	7'950	8'000	8'050	8'100
Steuerkraft pro Einwohner und Einheit	CHF		1'577	1'544	1'582	1'615	1'647	1'680
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Periode	%	> 90%	70.63	90	90	90	90	90
Steuerfuss	Einheiten		1,80	1,90	1,90	2,00	2,00	2,00

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		-41'529	-41'719	-43'726*	47'163**	48'324**	49'531**
Total	Aufwand	2'333	2'394	2'680	2'731	2'739	2'744
	Ertrag	43'862	44'113	46'405	49'894	51'063	52'276

Leistungsgruppen

Bereich Steuern	Aufwand	802	969	1'068			
	Ertrag	802	969	1'068			
	Saldo	0	0	0			
Allgemeine Gemeindesteuern	Aufwand	1'359	1'234	1'396			
	Ertrag	40'670	41'475	43'360			
	Saldo	-39'311	-40'241	-41'964			
Sondersteuern	Aufwand	172	191	215			
	Ertrag	2'390	1'669	1'977			
	Saldo	-2'218	-1'478	-1'762			

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	0	0	0*	0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

* Beschluss der Stimmberechtigten ** Kenntnisnahme der Stimmberechtigten

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zum Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Budget 2022:

Aufgrund der Entwicklungen im Jahr 2021 gehen wir bei den Gemeindesteuern für das Jahr 2022 von einem positiven Verlauf aus. Dies aufgrund der guten Konjunkturprognosen und des geringen Einflusses der Corona-Pandemie auf die Steuererträge. Gesamthaft rechnen wir mit einem Anstieg der Steuererträge gegenüber Budget 2021 von 4,6 Prozent. Infolge der Erfahrungen aus den letzten 2 Jahren gehen wir auch bei den Sondersteuern von höheren Erträgen aus.

In den letzten Jahren ist die Anzahl Steuerpflichtigen kontinuierlich gestiegen. Durch die Bautätigkeiten in der Gemeinde Ebikon ist im nächsten Jahr mit einem weiteren Anstieg zu rechnen. Aufgrund von fehlenden Personalressourcen steigt der Veranlagungsrückstand weiter an. Der vom Kanton verlangte Veranlagungsstand kann schon seit längerem nicht mehr eingehalten werden. Auch im Bereich Inkasso und bei der Bewirtschaftung von Verlustscheinen sind immer aufwendigere Arbeiten notwendig um die Steuerausstände zeitnah zu bewirtschaften. Aus diesem Grund ist eine Aufstockung der personellen Ressourcen dringend notwendig. Im Budget 2022 ist für diese Bereiche eine zusätzliche Stelle geplant.

Planjahre 2023 bis 2025:

Unter der Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums und einer eher positiven Wirtschaftsentwicklung geht die vorliegende Planungsrechnung ab 2023 wieder von einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum der Fiskalerträge von 2 Prozent aus.

Die gebundenen Ausgaben, vorwiegend in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziale Wohlfahrt, sind in den letzten Jahren massiv gestiegen. Es handelt sich hier um Dimensionen, die nicht nur durch weitere Sparmassnahmen kompensiert werden können. Es wird deshalb nach heutigem Stand unumgänglich sein, im Jahr 2023 eine weitere Steuererhöhung um 1/10 Einheit auf 2.0 Einheiten vorzunehmen, um mittelfristig den Finanzhaushalt der Gemeinde ins Lot zu bringen.

Investitionsrechnung:

In diesem Aufgabenbereich sind keine Investitionen geplant.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung in 1'000 Franken	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
30 Personalaufwand	40'002	41'911	43'561	44'073	44'987	45'570
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'441	12'609	13'448	13'545	13'572	13'589
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'286	3'538	3'853	3'984	4'016	4'329
35 Einlagen in Fonds und SF	1'492	319	409	444	486	587
36 Transferaufwand (Beiträge und Entschädigungen an Gemeinwesen)	31'800	33'210	33'958	33'612	33'733	33'849
37 Durchlaufende Beiträge	35					
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	19'260	20'164	22'789	22'683	22'910	23'212
Betrieblicher Aufwand	107'316	111'751	118'018	118'341	119'704	121'136
40 Fiskalertrag	-42'968	-42'643	-44'808	-48'294	-49'461	-50'669
41 Regalien und Konzessionen	-493	-512	-532	-536	-540	-544
42 Entgelte	-24'962	-24'307	-25'495	-25'872	-26'024	-26'349
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-	-486	-281	-43	-82	-29
46 Transferertrag (Beiträge und Entschädigungen von Gemeinwesen)	-18'712	-18'185	-18'516	-18'766	-19'101	-19'330
47 Durchlaufende Beiträge	-35					
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-19'260	-20'164	-22'789	-22'683	-22'910	-23'212
Betrieblicher Ertrag	-106'430	-106'297	-112'421	-116'194	-118'118	-120'133
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	886	5'454	5'597	2'147	1'586	1'003
34 Finanzaufwand	423	659	593	647	752	887
44 Finanzertrag	-1'749	-1'735	-1'869	-1'879	-1'884	-1'889
Finanzergebnis	-1'326	-1'076	-1'276	-1'232	-1'132	-1'002
Operatives Ergebnis	-440	4'378	4'321	915	454	1
38 Ausserordentlicher Aufwand						
48 Ausserordentlicher Ertrag	-693	-700	-693	-693	-693	-693
Ausserordentliches Ergebnis	-693	-700	-693	-693	-693	-693
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'133	3'678	3'628	222	-239	-692
Eigenkapital 31.12.	17'162	13'484	9'856	9'634	9'873	10'565
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)*						
Spezialfinanzierung (SF) Haus Känzeli	-41	33	17	32	29	21
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-31	-7	70	11	10	8
Spezialfinanzierung (SF) Zentrum Hönchweid	-616	284	-31	-28	44	-10
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-115	169	195	-24	-12	-1
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-151	-238	-283	-341	-425	-521
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-110	-74	-95	-50	-49	-55
Total Spezialfinanzierungen	-1'064	167	-127	-400	-403	-558
*Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb als Information aufgeführt						
Beschluss der Stimmberechtigten						
Kenntnisnahme der Stimmberechtigten						

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung		Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
in 1'000 Fr.		2020	2021	2022	2023	2024	2025
50	Sachanlagen	8'412	9'492	10'607	20'947	24'165	18'665
52	Immaterielle Anlagen	34	-	18	-	-	-
Total Ausgaben		8'446	9'492	10'625	20'947	24'165	18'665
61	Rückerstattungen	-83	-	-	-	-	-
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-2'041	-380	-300	-300	-300	-300
Total Einnahmen		-2'124	-380	-300	-300	-300	-300
Nettoinvestitionen		6'322	9'112	10'325	20'647	23'865	18'365
davon Spezialfinanzierungen							
Investitionsausgaben:							
	Spezialfinanzierung (SF) Haus Känzeli	123	-	-	-	-	-
	Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-	-	-	-	-
	Spezialfinanzierung (SF) Zentrum Höchweid	413	800	550	1'750	1'050	1'050
	Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	1524	1'000	1'730	1'400	1'200	1'200
	Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	683	650	850	850	850	850
	Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
Total Ausgaben		2'743	2'450	3'130	4'000	3'100	3'100
Investitionseinnahmen:							
	Spezialfinanzierung (SF) Haus Känzeli	-	-	-	-	-	-
	Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	1	-	-	-	-	-
	Spezialfinanzierung (SF) Zentrum Höchweid	-	-	-	-	-	-
	Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-461	-270	-200	-200	-200	-200
	Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-416	-110	-100	-100	-100	-100
	Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
Total Einnahmen		-876	-380	-300	-300	-300	-300
Beschluss der Stimmberechtigten							
Kenntnisnahme der Stimmberechtigten							

Sonderkreditkontrolle

Bei der Gemeinde Ebikon sind aktuell keine Sonderkredite offen.

Investitionen Finanzvermögen

Im Jahr 2022 sind Investitionen von 180'000 Franken in Sachanlagen des Finanzvermögens geplant. Diese Investitionen werden direkt über die Bilanz verbucht.

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
in 1'000 CHF	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)						
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'132	-3'678	-3'628	-222	238	693
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'296	3'538	3'853	3'984	4'016	4'329
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	546					
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-606					
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	3'360					
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-613					
Bildung / Auflösung Rückstellungen der ER	-55					
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialf. FK und EK	1'493	-167	128	401	404	558
Zins und Amortisation PK-verpfl. / Entnahmen EK	-693	-700	-693	-693	-693	-693
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderung						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	7'860	-1'007	-340	3'470	3'965	4'887
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen						
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-8'446	-9'492	-10'625	-20'947	-24'165	-18'665
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	2'123	380	300	300	300	300
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestition)	-6'323	-9'112	-10'325	-20'647	-23'865	-18'365
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	84					
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-317					
Bildung / Auflösung Rückstellungen der IR	0					
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-6'556	-9'112	-10'325	-20'647	-23'865	-18'365
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen						
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-11					
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-3'602	-280	-180	-275	-875	-2'350
Geldfluss aus Anlagetätigkeit in Finanzvermögen	-3'613	-280	-180	-275	-875	-2'350
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-6'555	-9'112	-10'325	-20'647	-23'865	-18'365
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	-3'613	-280	-180	-275	-875	-2'350
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-10'168	-9'392	-10'505	-20'922	-24'740	-20'715
Finanzierungstätigkeit						
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichk.	0	0	0	0	0	0
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichk.	3'000	10'500	11'000	18'000	21'000	16'000
Zunahme / Abnahme Kontokorrentschulden mit Dritten	2'444					
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'444	10'500	11'000	18'000	21'000	16'000
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	7'860	-1'007	-340	3'470	3'965	4'887
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-10'168	-9'392	-10'505	-20'922	-24'740	-20'715
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'444	10'500	11'000	18'000	21'000	16'000
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	3'136	101	155	548	225	172

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad	41.71%	8.4%	18.5%	18.1%	16.2%	13.4%
--------------------------------	--------	------	--------------	-------	-------	-------

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil	5.83%	-1.1%	-0.3%	3.6%	4.1%	4.9%
----------------------------------	-------	-------	--------------	------	------	------

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil	0.15%	0.2%	0.2%	0.2%	0.3%	0.5%
-----------------------------	-------	------	-------------	------	------	------

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil	3.83%	4.2%	4.4%	4.4%	4.5%	4.8%
----------------------------	-------	------	-------------	------	------	------

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient	66.92%	112.0%	112.1%	141.1%	179.4%	203.2%
-----------------------------------	--------	--------	---------------	--------	--------	--------

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 2019: CHF 1'066

Nettoschuld je Einwohner/in	2'039	3'439	3'548	4'777	6'171	7'109
------------------------------------	-------	-------	--------------	-------	-------	-------

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 2019: CHF 2'656

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen	1'269	2'625	2'847	4'108	5'536	6'517
---	-------	-------	--------------	-------	-------	-------

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil	94.03%	110.9%	115.2%	122.7%	143.3%	168.2%
----------------------------------	--------	--------	---------------	--------	--------	--------

Kontrollbericht der Finanzaufsicht

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2021 (aktuelles Jahr) und zum Finanz- und Aufgabenplan 2021 – 2024:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2021 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 25. März 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

Abstimmungsfrage und Abstimmungsempfehlung

Stimmen Sie dem Budget für das Jahr 2022 mit einem Aufwandüberschuss von 3'627'800 Franken, Bruttoinvestitionsausgaben von 10'624'700 Franken, bei einem Steuerfuss von 1,9 Einheiten sowie den Leistungsaufträgen der Aufgabengebiete zu?

Empfehlung der Controlling-Kommission

JA Die Controlling-Kommission empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Empfehlung des Gemeinderats

JA Der Gemeinderat empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Detailzahlen

Finden Sie weitere Detailzahlen elektronisch auf unserer Website unter **ebikon.ch/budget2022**

Für Sie aufgeschaltet sind folgende Detailzahlen:

A: Erfolgsrechnung

B: Investitionsrechnung

